

In Voitsberg: Freiwillige Feuerwehr Krems erhielt neues Kleinlösch- bzw. Mannschaftsfahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Krems-Voitsberg, die im Vorjahr ein modernstes Tanklöschfahrzeug in Betrieb nehmen konnte, besitzt nun seit kurzer Zeit auch einen neuen Mannschaftswagen bzw. Kleinlöschfahrzeug und beliefen sich die Anschaffungskosten hierfür auf S 235 000,-. Die Übergabe dieses Fahrzeuges nahm jüngst Bürgermeister Dr. Kravcar anlässlich der stattgefundenen Wehrversammlung vor, bei der in geheimer Wahl der bisherige Wehrkommandant Ernst Schmölzer und sein Stellvertreter OBI Herbert Purgstaller wieder in ihren Funktionen mit je einer ungültigen bzw. Gegenstimme bestätigt wurden.

Die Finanzierung des neuen Fahrzeuges erfolgte gemeinsam durch die Stadtgemeinde Voitsberg, einer noch zu erwartenden Beihilfe des Landes Steiermark und aus dem Verkaufserlös des alten Fahrzeuges, somit durch die Freiwillige Feuerwehr Krems.

Die Schlüsselübergabe für das neue Mannschaftsfahrzeug erfolgte durch Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar in Anwesenheit des Bezirks- und Landesfeuerwehrkommandanten Landesbranddirektor Karl Strablegg an Hauptbrandinspektor Ernst Schmölzer.

In seinen kurzen Ausführungen verwies Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar auf die wichtige Bedeutung dieser zu Voitsberg gehörenden Wehr für die Ortsteile Lobming-Thallein und Arnstein und erinnerte unter anderem auch an jene Jahre vor den inzwischen seitens des Bundes und der Stadtgemeinde vorgenommenen Regulierungsmaßnahmen der Kainach und des Lobmingbaches, in denen die Freiwillige Feuerwehr Krems jährlich viele Tage oft durch aufgetretene Hochwasser im Einsatz stehen und den Bewohnern dieser Ortsteile Hilfe leisten mußte.

Die Stadtgemeinde Voitsberg, vor allem die Gemeindevertretung, sei sich der enormen Bedeutung ihrer beiden Wehren, Voitsberg und Krems, stets bewußt, erklärte der Bürgermeister weiters, weshalb in den jährlichen Gemeindebudgets immer entsprechende Beträge auf der Ausgabenseite verankert seien, um eine beste Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten zu gewährleisten bzw. um ihre Schlagkraft auch diesbezüglich zu festigen.

Im Zuge der Schlüsselübergabe wünschte der Bürgermeister der FF Krems mit dem neuen Fahrzeug stets unfallfreie Ausfahrten.

Er würdigte dann die hohe Einsatzbereitschaft der FF Krems und richtete vor allem an Landesbranddirektor Karl Strablegg ein herzliches Dankeschön dafür, daß dieser sich immer auf Landesebene für die dringend notwendigen Beihilfen zur Anschaffung von Fahrzeugen der beiden Voitsberger Wehren einsetzt.

Nach dieser Fahrzeugübergabe fand im Gasthaus Töschler die Wehrversammlung statt, in deren Mittelpunkt die Tätigkeitsbilanz der FF Krems für das Jahr 1985 und die Neuwahl des Wehrkommandos standen.

Hauptbrandinspektor Ernst Schmölzer konnte dabei neben Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar und Landesbranddirektor Karl Strablegg auch Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr, Ehren-Hauptbrandinspektor Josef Töschler und die Ehrenmitglie-



Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar (Bildmitte) überreicht in Anwesenheit des Landesfeuerwehrkommandanten Karl Strablegg (rechts im Bild) dem Kremser Wehrkommandanten HBI Ernst Schmölzer den Schlüssel für den neuen Mannschaftswagen. Foto: Leonl, Voitsberg

der Johann Vötsch und Franz Gumhold begrüßen.

Nach der einstimmigen Genehmigung der Abstanahme von der Verlesung des Protokolls über die vorjährige Wehrversammlung und einer Gedenkminute für die im Berichtsjahr verstorbenen unterstützenden Mitglieder, trug Hauptbrandinspektor Ernst Schmölzer der Wehrversammlung und ihren Gästen den Tätigkeitsbericht für das Jahr 1985 vor.

Diesem Bericht konnte unter anderem entnommen werden, daß die 35 aktiven Mitglieder der FF Krems im Berichtsjahr zu acht Brandbekämpfungen, aufgegliedert drei Groß-, drei Mittel- und zwei Kleinbrände, ausrücken mußte. Dazu kamen noch 100 technische Einsätze wie Suchaktionen, Hochwasserbekämpfungsmaßnahmen, Beseitigung von Erd- und Felsrutschungen, Ausrück- sowie Reinigungsarbeiten und 74 Trinkwassertransporte.

Ferner verzeichnete das Berichtsjahr 15 Dienstausrückungen wie die Teilnahme an den Bezirksfeuerwehrtagen, am Landesfeuerwehrtag, Arbeitstagung, Besuche von Veranstaltungen der Nachbarwehren, Teilnahme an Begräbnissen und dergleichen.

Das Jahr 1985 brachte der FF Krems auch das moderne Tanklöschfahrzeug 2000 Spezial mit kompletter Innenausstattung und müsse, so HBI Ernst Schmölzer, für diese Anschaffung insbesondere der Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Doktor Hubert Kravcar, dem Land Steiermark und den Patinnen nochmals aufrichtigst gedankt werden.

Größte Aufmerksamkeit wird in der FF Krems auch der Weiterbildung und damit zusammenhängend der Erhaltung der Schlagkraft zugewendet. Hierfür wurden 48 eigene Übungen durchgeführt und an Funkübungen, einer F- und B-Bereitschaftsübung sowie zwei Abschnittsübungen teilgenommen.

An Kursen und Schukungen in der Landesfeuerweherschule und einem Grundkurs in Köflach nahmen sieben Wehrmitglieder teil und legten sie auch die dabei erforderlichen Prüfungen mit Erfolg ab.

Wehrmitglieder nahmen auch an den Schirennen am Gaberl

sowie in Salla und am Bezirkseissschießen teil.

Die Wehr Krems veranstaltete im Berichtszeitraum eine Wehrversammlung, sechs Ausschusssitzungen, einen Ball, ein Sommerfest und einen Ausflug sowie eine Weihnachtsfeier.

Geehrt wurden im Berichtsjahr HBM Hubert Schwarz für 40jährige FF-Treue, HFm Karl Kraindl und HFm Peter Kohlmann für je 25jährige Feuerwehrzugehörigkeit.

Der Wehr gehören 35 aktive, fünf Ehrenmitglieder, fünf Mitglieder außer Dienst und acht Jungfeuerwehrmänner an.

Am Schluß seines Berichtes dankte Hauptbrandinspektor Ernst Schmölzer allen Wehrmitgliedern für ihre immer unter Beweis gestellte Einsatz- und Übungsbereitschaft, allen Ehefrauen der Wehrmitglieder, die bei Veranstaltungen der Wehr wie beispielsweise beim Sommerfest usw. mitarbeiteten, allen Funktionären für die optimale Erfüllung ihrer zusätzlichen Aufgaben und allen Bewohnern von Lobming-Thallein und Umgebung für ihre immer bewiesene Unterstützungsbereitschaft.

Ein besonderes Dankeschön richtete er an Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar für das den Anliegen der Wehr stets entgegengebrachte Verständnis und für die Förderungsbereitschaft, an Landesbranddirektor Strablegg für die immer gezeigte Unterstützungsbereitschaft und an Stadtrat Franz Ablasser für die gute Zusammenarbeit.

In weiterer Folge dieser Wehrversammlung berichteten Gerätewart Josef Bretterklieber, Maschinenmeister Vinzenz Sturmman, Atemschutzwart Ernst Pagger, daß sämtliche Geräte und Fahrzeuge sich im besten einsatzfähigen Zustand befinden und Jugendwart Hans Kraxner teilte mit, daß die der Wehr angehörenden Jungfeuerwehrmänner alle Anstrengungen darauf ausrichten, ihrer Aufgaben gerecht zu werden, wodurch auch ein guter Nachwuchsstand gewährleistet ist.

Verwalter Julius Ribul trug den Kassabericht vor. Ihm wurde über Antrag der Kassaprüfer Poschner und Ohni die einstimmige Entlastung erteilt. Als neue Kassaprüfer wurden Erich Peißl und Albert Pfennich gewählt.

Wie schon eingangs erwähnt, fand die Neuwahl des Kommandos der FF Krems dann statt. HBI Ernst Schmölzer und OBI Herbert Purgstaller wurden nur mit je einer Gegenstimme wieder in ihren Funktionen bestätigt.

Nach dieser geheimen Wahl dankten Schmölzer und Purgstaller für das ihnen in so hohem Ausmaße entgegengebrachte Vertrauen und versicherten, auch weiterhin ihre ganzen Kräfte im Interesse der weiteren Aufwärtsentwicklung der Wehr für die Erhaltung der Kameradschaft usw. einzusetzen.

ABI Franz Gehr gratulierte den beiden zur Wiederwahl und strich insbesondere die gute Zusammenarbeit zwischen den Wehren Voitsberg und Krems hervor.

Landesbranddirektor Karl Strablegg stellte in seiner Grußadresse fest, daß die Wehr mit der Neuwahl die Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt habe. Er bezeichnete die hohe Einsatzbereitschaft der FF Krems als vorbildlich und sprach auch anerkennende Worte bezüglich des hohen Kameradschaftsgeistes, der die FF Krems prägt.

Stadtrat Franz Ablasser ging auf den guten Ausrüstungsstand der FF Krems ein und dankte in diesem Zusammenhang Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar und Landesbranddirektor Karl Strablegg namens der Bevölkerung von Lobming-Thallein.

Das Schlußwort hatte Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar. Er gratulierte dem wiedergewählten Kommando und bezeichnete das ausgezeichnete Wahlergebnis als Beweis dafür, daß die Wehrmitglieder die Leistungen von HBI Schmölzer und dessen Stellvertreter OBI Purgstaller voll anerkennen.

Des weiteren zeigte er auf, daß die FF Krems nach der Fertigstellung der Hochwasserschutzmaßnahmen für den Lobmingbach die Betreuung des Rückhaltebeckens übernahm und diese, wie es sich bereits zeigte, vortrefflich funktioniert.

Nicht unerwähnt ließ der Bürgermeister auch die zusätzlich vielen geleisteten Arbeitsstunden der Feuerwehrmitglieder, um das Kremser Rüsthaus neu zu gestalten und einen neuen Mannschaftsraum zu errichten.

Lobend strich er hervor, daß bei der FF Krems auch die Nachwuchsbetreuung groß geschrieben wird.

Auf die berufliche Tätigkeit des Wehrkommandanten Ernst Schmölzer kurz eingehend, zeigte Bürgermeister Dr. Kravcar auf, daß dieser Bediensteter des Reinhalteverbandes Voitsberg ist und eine verantwortliche Aufgabe bei der 60-Millionen-Schilling aufwendigen neuen Großkläranlage hat, ohne deren klageloses Funktionieren es nicht möglich gewesen wäre, die Mülldeponie Karlschacht, die dem gesamten Bezirk Voitsberg über das Jahr 2000 hinaus eine optimale Müllentsorgung, die allen Anforderungen des Umweltschutzes Rechnung trägt, gewährleistet, zu betreiben.